



## NEUE RÄUME FÜR UNSERE MISSION

Mit dem 1. Adventssonntag ist eine Etappe im Entwicklungsprozess APG2.1 in der Erzdiözese Wien abgeschlossen. Unser Erzbischof hat 140 Entwicklungsräume festgelegt. Zu unserem Entwicklungsraum gehören folgende Pfarren:

**Die Pfarren Haselbach, Hausleiten, Leitzersdorf, Niederhollabrunn, Stockerau (Subeinheit) und die Pfarren Großmugl, Herzogbirbaum, Höbersdorf, Oberhautzenthal, Obermallebarn, Senning, Sierndorf (Subeinheit) bilden einen Entwicklungsraum.**

Entwicklungsräume sind Regionen, in denen mehrere Pfarren ihre Mission gemeinsam neu entdecken. Die Selbstständigkeit der Pfarre wird dadurch nicht berührt.

Mission heißt Sendung: Wir sind als Christen zu allen Menschen gesendet, um ihrem Heil-Werden zu dienen. Der Entwicklungsraum soll helfen, neu zu erfahren, wozu Gott uns in Dienst nehmen will. Dazu legt uns der Erzbischof in einem Hirtenbrief 7 Schritte ans Herz:

1. Richten wir unser ganzes Tun an der missionarischen Dimension der Kirche aus!
2. Teilt das Wort Gottes regelmäßig in euren Teams, Gruppen und Treffen und handelt gemeinschaftlich danach.
3. Nehmt als Engagierte aus den Pfarren bzw. Gemeinden an einem Glaubenskurs im Entwicklungsraum teil.
4. Wagt gemeinsam Neues und setzt Schritte, um als Gemeinde in die Breite und in die Tiefe zu wachsen.
5. Versammelt euch einmal mit den anderen kirchlichen Orten im Entwicklungsraum.
6. Schafft durch Zusammenarbeit Freiraum für Neues.
7. Macht Schritte auf dem Weg zu Pfarre Neu.

Den Hirtenbrief und andere Materialien gibt es im Internet unter: [www.apg21.at/hirtenbrief](http://www.apg21.at/hirtenbrief). Oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro.



## NEUE RÄUME FÜR UNSERE MISSION

Mit dem 1. Adventssonntag ist eine Etappe im Entwicklungsprozess APG2.1 in der Erzdiözese Wien abgeschlossen. Unser Erzbischof hat 140 Entwicklungsräume festgelegt. Zu unserem Entwicklungsraum gehören folgende Pfarren:

**Die Pfarren Haselbach, Hausleiten, Leitzersdorf, Niederhollabrunn, Stockerau (Subeinheit) und die Pfarren Großmugl, Herzogbirbaum, Höbersdorf, Oberhautzenthal, Obermallebarn, Senning, Sierndorf (Subeinheit) bilden einen Entwicklungsraum.**

Entwicklungsräume sind Regionen, in denen mehrere Pfarren ihre Mission gemeinsam neu entdecken. Die Selbstständigkeit der Pfarre wird dadurch nicht berührt.

Mission heißt Sendung: Wir sind als Christen zu allen Menschen gesendet, um ihrem Heil-Werden zu dienen. Der Entwicklungsraum soll helfen, neu zu erfahren, wozu Gott uns in Dienst nehmen will. Dazu legt uns der Erzbischof in einem Hirtenbrief 7 Schritte ans Herz:

1. Richten wir unser ganzes Tun an der missionarischen Dimension der Kirche aus!
2. Teilt das Wort Gottes regelmäßig in euren Teams, Gruppen und Treffen und handelt gemeinschaftlich danach.
3. Nehmt als Engagierte aus den Pfarren bzw. Gemeinden an einem Glaubenskurs im Entwicklungsraum teil.
4. Wagt gemeinsam Neues und setzt Schritte, um als Gemeinde in die Breite und in die Tiefe zu wachsen.
5. Versammelt euch einmal mit den anderen kirchlichen Orten im Entwicklungsraum.
6. Schafft durch Zusammenarbeit Freiraum für Neues.
7. Macht Schritte auf dem Weg zu Pfarre Neu.

Den Hirtenbrief und andere Materialien gibt es im Internet unter: [www.apg21.at/hirtenbrief](http://www.apg21.at/hirtenbrief). Oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro.